

# 83 Prozent der Kandidaten schließen Abschlussexamen erfolgreich ab

## Schüler trotzen Corona



Für die Examen, hier im hauptstädtischen Athenäum, waren 3 516 Schüler eingeschrieben. 2 915 haben ihr Diplom in der Tasche.

Foto: G. Jallay

STAD A LAND

**Luxemburg.** Es waren alles andere als normale Première-Examen, die 3 516 Schüler in diesem Jahr hinter sich bringen mussten. Wie so vieles andere war auch ihr Abschlussjahr geprägt von der Covid-19-Pandemie. Am Ende aber konnten 83 Prozent, sprich insgesamt 2 915 Schüler, ihr Diplom in Empfang nehmen.

Vergangenes Jahr lag diese Quote noch bei 78 Prozent. Laut Bildungsministerium zeige die hohe Erfolgsquote, dass trotz Corona-Krise und wochenlangen Homeschoolings sehr gute Arbeit geleistet worden sei. Im Gegensatz zu anderen Ländern habe man an den Kursen und am Abhalten der Examen festgehalten.

### 166 „exzellente“ Schüler

Im klassischen Sekundarunterricht haben 89 Prozent der Kandidaten das Examen

bestanden, sieben Prozent müssen ein Nachexamen schreiben, nur vier Prozent fielen durch. Im Secondaire général (früher Secondaire technique) lag die Erfolgsquote bei 77 Prozent. Hier müssen 17 Prozent der Schüler nachsitzen, sechs Prozent schafften es nicht.

Wie in den vergangenen Jahren bereits bestätigt sich der Trend, dass die weiblichen Kandidatinnen besser abschneiden (85 Prozent Erfolgsquote) als ihre männlichen Kollegen (80 Prozent Erfolgsquote).

166 Schüler erhielten derweil die Bewertung „excellent“, was einem Notendurchschnitt von mindestens 52 Punkten entspricht. *jag*